



**Nachrichten
aus dem Pfarrverband
Wörgl / Bruckhäusl**



*Pfarre
Bruckhäusl*

Nr. 267 vom 26.11.2022-05.02.2023

Foto: KNA-Bild

*Weihnachten ist oft ein lautes Fest; Es tut uns aber gut,
ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.*

Papst Franziskus



ADVENT

**... Besinnung auf
wichtige Werte
... Aufbruch
zu neuen Zielen
... Vorfreude auf
das Kommende**

Frohe

Weihnachten

und ein

gesegnetes

Neues Jahr!

Liebe Bruckhäusler Pfarrfamilie!

„*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.*“

Das ist die Weihnachtsbotschaft schlechthin und dieser Jubel hat **einen Grund: „Jesus, der Heiland ist geboren.“**

„*Friede auf Erden*“ ... das ist ein uralter Menschheitstraum, nicht erst in unseren Tagen, älter als das Weihnachtsevangelium. Bereits im Alten Testament ist oft vom kommenden Friedenskönig die Rede, wie etwa beim Propheten Micha.

„*Friede auf Erden*“ ... wenn wir hinein in unsere Welt, in unseren Alltag schauen, dann müssen wir vielfach feststellen, dass dies oftmals nur ein frommer Wunsch ist. Krieg zwischen Nationen, wie derzeit der Ukrainekrieg, Streit im Großen und Kleinen in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens, oftmals in der Familie ebenso wie in der Politik ... da bleibt es oft nur bei diesem Wunsch, bei dieser Sehnsucht nach Frieden.

Aber schauen wir uns die Weihnachtsbotschaft ganz genau an. Diese Botschaft hat zwei Teile, die zusammengehören: Sie spricht von Gott und vom Menschen: „*Ehre sei Gott in der Höhe*“ und „*Friede den Menschen auf Erden*“. **Gott als Quelle des Friedens.**

Auch heuer wird am Heiligen Abend das **FRIEDENSLICHT** wieder in unserer Bruckhäusler Kirche leuchten. An diesem Friedenslicht könnt Ihr dann eure mitgebrachten Kerzen oder Laternen entzünden.

Vor 36 Jahren wurde die Aktion Friedenslicht ins Leben gerufen.

Seither leuchtet die Flamme aus Betlehem, dem Geburtsort von

Jesus, in ganz vielen Häusern und Wohnungen. Damals im Jahr 1986

war das Friedenslicht als einmaliges Vorhaben in Zusammenhang

mit der Spendenaktion „Licht ins Dunkel“ geplant, die sich jedoch

über die Jahre mittlerweile rund um den Erdball ausgeweitet hat. Es

erinnert Millionen Menschen jährlich an die Botschaft unseres

Glaubens, an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden bei der Geburt

von Jesus in Betlehem und damit an den tiefen Sinn von

Weihnachten. Dieser Friede beinhaltet vor allem auch

Wertschätzung, Zusammenhalt, Solidarität und ganz viel Hoffnung.

All dies wünschen wir Euch - **ein friedvolles, erfülltes Weihnachts-**

fest und ein gutes, vom Geist Gottes geleitetes Neues Jahr 2023!

Pfarrprovisor Christian und das gesamte Pfarrteam

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Christkönigsfest endet das katholische Kirchenjahr. Christkönig wird sowohl in der römisch-katholischen Kirche als auch in der anglikanischen und vielen englischsprachigen lutherischen Kirchen, jedes Jahr am Sonntag vor dem 1. Advent. gefeiert

Das Christkönigsfest ist ein Hochfest im Jahreskreis der katholischen Kirche und lenkt den Blick auf Jesus Christus, von dem die Christen glauben, dass er am Ende der Zeit als König wiederkommen wird. Als Christen leben wir in der Überzeugung, dass Jesus Christus der Herr über Raum und Zeit und der Maßstab allen Handelns ist; Psalm 139,5.

Geschichtlich gesehen ist das Christkönigsfest das jüngste der Herrenfeste, dass von Papst Pius XI. 1925 eingeführt wurde, aus Anlass der 1600-Jahr-Feier des Konzils von Nicäa. Mit der Enzyklika »Quas Primas« setzte Papst Pius XI. das Hochfest vom Königtum Christi in den liturgischen Kalender ein.

(vgl. <https://sankt-andreas.de/veranstaltung/christkoenigs-sonntag-hochfest>)

Das Konzil von Nizäa bekannte den Glauben an die Gottheit Jesu. Dieses Bekenntnis findet sich im so genannten <Großen Glaubensbekenntnis>, das alle Gläubigen des Ostens und Westens miteinander verbindet, allerdings sehr selten unserem Gotteshaus gebetet wird.

Papst Pius XI. wollte mit diesem Fest an die Königswürde Jesu, den Menschen Orientierung für das eigene Leben geben, was in der Krisenlage, in der wir uns als Gesellschaft jetzt und heute befinden, wichtiger denn je ist. Nach der Coronakrise versuchen wir, uns wieder neu aufzustellen. Dass nach der Corona-Krise auch in den Pfarreien wieder vieles neu aufgebaut werden müsse, könne man als Chance sehen, für einen Neubeginn.

Wir freuen uns auf Begegnung mit Menschen, die uns als Gesprächspartner wertschätzen, aber auch auf Begegnungen mit Menschen, die zur Kirche gehören, sich aber noch nicht heimisch fühlen. Wir freuen uns aber auch über Ihren/ Euren Besuch auf unserer Homepage, auf Facebook oder Instagram. Wie Sie sehen, gehen auch wir, in unserer kleinen Pfarre, mit der Zeit und nutzen >Sozialmedia>, um mit Ihnen/Euch in Kontakt zu treten.

Nicht nur die Zeit nach Corona, sondern ganz besonders die gegenwärtige Situation braucht die Aufmerksamkeit aller. Einzelne können die Probleme, die sich langsam zu einer sozialen Krise entwickeln, nicht lösen. Es braucht das Zusammenwirken und Zusammenhalten möglichst vieler Menschen, um das gegenwärtige gesellschaftliche System in der Waage zu halten.

Die Verunsicherung einer ungewissen Zukunft entgegenzugehen, prägt das Leben vieler Menschen. Die negativen Berichte über die Folgen des Klimawandels, den Krieg vor unserer Haustür, die ungelöste Flüchtlingsproblematik, aber ganz besonders die galoppierende Inflation und die Teuerungswelle die über uns hereingebrochen sind, verunsichern die Menschen.

Es ist die Zeit zum Miteinander, Solidarität unter den Mitmenschen zeigen, das Verbindende zu suchen, uns im Gebet Gott anvertrauen.

Der Advent ist für uns alle die kostbare Zeit, um das Vertrauen in die tröstende Gegenwart Gottes zu erneuern. "Werft eure Zuversicht nicht weg" - Ermutigung aus dem Hebräerbrief (10,35).

Zuversicht ist eine innere, stille, von Gott geschenkte Kraft, die neue Energien des Herzens freilegt. Vertrauen wir auf das Gute, vertrauen wir auf Gott! (vgl. *Ein Wort der österreichischen Bischöfe zum Advent 2022*)

PGR-Obfrau Christine Ankele

FRIEDE den Menschen

Aus der Feder von
Thea Gruber

Eine Umfrage vom MCI IBK brachte folgendes Ergebnis :

„Demokratie und Frieden ist heute das wichtigste Thema bei den Student*innen.

Früher galten Klimaschutz, Teuerung, Wohnungspreise etc als wichtig. **Jungen Menschen ist der Frieden wichtig!**“

Das erstaunt mich ein wenig. Wir tun der Jugend Unrecht, wenn wir sie nur auf Discos reduzieren. Es gehen viele Initiativen von der Jugend aus: Friedensmärsche, Friedensgebete, Friedensaktivist*en: **„Wie kann Friede gelingen!“**

> Okt. 2022: Zum Abschluss des Weltfriedenstreffen der Gemeinschaft Sant'Egidio in Rom haben Papst Franziskus und Religionsvertreter aus aller Welt vor 3000 Teilnehmer*innen einen gemeinsamen Friedensappell unterzeichnet: **„Der Friede ist heilig, der Krieg darf es nie sein“.**

< In der Heiligen Nacht lesen wir im Weihnachtsevangelium von Lukas:

„Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“.

> Kathi Kitzbichler, Autorin und Mundartdichterin aus Erl hat mir erlaubt, aus ihrem FRIEDENSGedicht zu zitieren. Wegen Platzmangel beschränke ich mich auf einige Passagen:

*respektvoller Umgang und viel Akzeptanz, ...nur mit Toleranz,
egal welcher Glaube, welche Religion, egal welche Meinung ...*

*Lasst Brücken uns bauen, wo Gräben noch sind,
weil da nur allein der Friede beginnt.*

Lasst Hände uns reichen, wo Kränkung besteht ...

*Lasst Eintracht uns bringen, wo Fäuste sich ballen,
wo maßloses Leid und Schüsse noch fallen.*

Frieden zu halten ist Auftrag und Pflicht,

Verantwortung tragen, auf Waffen Verzicht.

„Friede ist nicht nur eine Phrase, ein Wort, wir müssen ihn leben, jeden Tag und vor Ort“.

Danke Kathi

Jubelsonntag in der Pfarre Bruckhäusl

Pfarrprovisor Christian Hauser spendete bei strahlendem Herbstwetter am 30. Oktober in der Pfarrkirche Bruckhäusl **sieben Paaren, die vor 25, 50 und 60 Jahren „JA“ zueinander sagten**, erneut den Ehesegen. In seiner Predigt verglich er die Ehe mit einem Haus, das auf einem festen Fundament steht und sich den Stürmen der Zeit widersetzt. Wohl das Wichtigste für eine gute und glückliche Ehe sei der respektvolle Umgang miteinander und das gegenseitige Vertrauen ineinander, führte er in seiner Festrede weiter aus. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die „Bruckhäusler Sängerrunde“ mit Frau Hannelore Polt an der Orgel.

Im Anschluss an den Festgottesdienst gratulierten BGM Rieder seitens der Gemeinde Kirchbichl und Frau Stadträtin Elisabeth Werlberger seitens der Stadtgemeinde Wörgl den Jubelpaaren zu ihrem Ehrentag und luden zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Rössl“ in Itter.

Zur Erinnerung wurden als Geschenk von der Pfarre handverzierte Kerzen überreicht. Das Pfarrteam wünscht den Jubelpaaren Alles Gute und noch viele glückliche, gemeinsame Jahre.

(Text: PGR-Obfrau Dr. Christine Ankele, Foto: Rosa Dollinger)



Nachlese zur ...

Pfarrgemeinderatsklausur, die von Freitag, 21. Oktober 2022 Nachmittag bis Samstag, 22. Oktober 2022 Mittag zusammen mit den Mitgliedern des Wörgler Pfarrgemeinderates im Priesterseminar unserer Erzdiözese in Salzburg stattgefunden hat.

Dabei war Zeit zum gegenseitigen Austausch und um unsere Gemeinschaft im Pfarrgemeinderat und im Pfarrverband zu stärken. Bei einigen Impulsen schauten wir gemeinsam auf das jeweilige Pfarrleben in Bruckhäusl und Wörgl und machten uns Gedanken, was in Zukunft vielleicht noch alles „miteinander“ gestaltet werden könnte. Einige Projekte gibt es ja bereits, wie etwa die „Lange Nacht der Kirchen“, Kooperationen bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Pfarrverbands-Familienfackelwanderung etc.

Martinsfeier,

die in diesem Jahr wieder so stattfinden konnte, wie es in Bruckhäusl Tradition ist. Am 11. November 2022 am späten Nachmittag war es soweit. Ein Pferd für den Heiligen Martin stand bereit, ganz viele Kindergarten- und Volksschulkinder waren mit ihren Eltern, Großeltern und Bekannten gekommen, um dieses schöne Fest zu feiern. In bewährter Weise wurde es vom Kindergartenteam unter der Leitung von Susanne Feichter in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule Bruckhäusl unter der Leitung von Direktor Gerhard Krigofsky vorbereitet. Am Beginn ein stimmungsvoller Martinsumzug, anschließend eine besinnliche Martinsfeier in der Kirche und abschließend ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank am Kirchenvorplatz. **DANKE ALLEN, die dabei waren und dieses schöne Fest mitgestaltet haben!**



Advent,
du schenkst uns Gnadenzeit
und bringst uns die Gelegenheit,
einfach gut zu sein.

Advent,
du lässt uns wieder Zeit
und gibst uns neu die Möglichkeit,
im Herzen still zu werden.

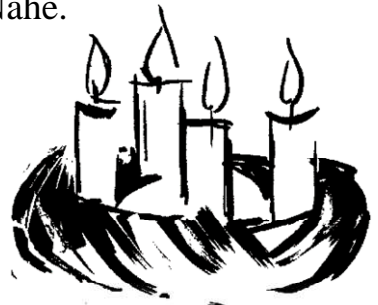
Advent, du bist die heil'ge Zeit
und weckst in uns die Achtsamkeit,
das Warten neu zu üben.

Advent, du gibst uns reichlich Zeit
und schenkst uns tiefe Innigkeit,
um menschlicher zu werden.

Advent, du kommst als hohe Zeit
und mahnst uns zu mehr Offenheit,
zum Himmel aufzuschauen.

Advent, du sagst, es ist jetzt an der Zeit
und rätst uns zu mehr Wachsamkeit
für Gottes Ruf und Nähe.

Advent, du meine Zeit



Durch den Advent begleiten uns heuer wieder ...

RORATEGOTTESDIENSTE

Am **Samstag, 3. Dezember 2022** ist um 06:30 Uhr die erste Rorate in der Bruckhäusler Pfarrkirche. Musikalisch gestaltet wird diese Feier von „Monika und Peter“ aus Ellmau. Anschließend bereitet die Frauenschaft ein Frühstück im Pfarrheim vor.

Am **Freitag, 16. Dezember 2022** findet um 06:30 Uhr eine Roratefeier mit und für die Bruckhäusler Volksschüler statt. Natürlich dürfen auch Erwachsene daran teilnehmen!

Am **Samstag, 17. Dezember 2022** ist wieder um 06:30 Uhr Rorate. Diese Feier wird von der „Freistund Musig“ musikalisch gestaltet. Auch da bereitet anschließend die Frauenschaft ein Frühstück im Pfarrheim vor. **Herzlichen Dank an Frau Sylvia Gasteiger und Ihrem Team schon im Vorhinein dafür!**

HAUSLEHREN

Am **Dienstag, 29. 11. 2022 um 19:30 Uhr** findet die **1. Hauslehre bei Familie Lanzinger/Stegerbauer** statt.

Am **Dienstag, 6. 12. 2022 um 19:30 Uhr** findet die **2. Hauslehre bei Familie Jaworek/Schlosser** statt.

Am **Dienstag, 13. 12. 2022 um 19:30 Uhr** findet die **3. Hauslehre bei Familie Breitenlechner/Stöplbauer** statt.

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG des

Sonntag, 18. 12. 2022 09:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, 24. 12. 2022 09:00 bis 12:00 Uhr

in der Volksschule Bruckhäusl



Unsere PGR- und PKR-Mitglieder stellen sich vor ... **heute PKR-Obmann Markus Mayr**

Diese unsere Pfarrbriefe sollen eine Information für unsere Bruckhäusler Bevölkerung sein. Es ist uns aber auch wichtig, unsere Arbeit in der Pfarre und die agierenden Frauen und Männer im Einzelnen einmal zu Wort kommen lassen. Weiters unsere Beweggründe, die uns bei dieser schönen Aufgabe, nämlich im christlichen Glauben „Gemeinschaft“ zu leben, begleitet. In dieser Ausgabe darf ich ein paar Zeilen schreiben.

Ich Markus Mayr, „Oberluech“ bin Landwirt und war Betriebsleiter des Biomassekraftwerks der Tirol Milch. Ich bin seit 33 Jahren mit Helene verheiratet und wir dürfen stolz auf unsere 4 Kinder sein, die mittlerweile alle erfolgreich im Berufsleben sind. Und inzwischen bin ich auch noch stolzer Opa.

Schon früh hat mich das Einsetzen für eine gute Sache im Ehrenamt interessiert und so war ich in zahlreichen Institutionen in Führungsfunktionen tätig. Die Arbeit in der eigenen Pfarre als Pfarrgemeinderat nahm ich schon vor ca. 30 Jahren wahr, musste diese dann aus zeitlichen Gründen wieder abgeben, da zeitgleich große betriebliche Entwicklungen und Veränderungen zum Umsetzen waren. Bei der vorletzten Wahl des PGR wurde ich gebeten, die Funktion des PKR-Obmannes vom langjährigen Vorgänger Arno Kecht zu übernehmen.

Mir zur Seite steht der PKR-Ausschuss, das sind mein Stv. Hannes Achrainer, PGR-Obfrau Christine Ankele, Martin Hechl, Christine Lintner und natürlich unser Pfarrprovisor Christian Hauser.

In unseren Aufgabenbereich fällt die gesamte finanzielle Gebarung, also der gesamte Geldfluss im Pfarrbüro, Pfarrheim, die Abrechnung in den Ausschüssen und die gesamte Abrechnung mit der Erzdiözese Salzburg. Sie ist auch unser Kontrollorgan, der wir unsere Haushaltspläne übermitteln und die uns diesbezüglich berät und unterstützt. Weiters sind alle baulichen Vorhaben mit ihr abzustimmen und die Abwicklung der finanziellen Förderungen mit ihr durchzuführen.

Weiters kümmern wir uns um alle technischen Dinge, die anstehen. Ob das nun Reparaturen an den Gebäuden, Umrüstungen bei der Beleuchtung (Umstellung LED) oder sonstige Instandhaltungsmaßnahmen in Kirche und Pfarrhof sind. Dazu gehört auch die Heizung, die unsere Objekte temperiert. Das ist derzeit für uns die größte Herausforderung, wie wir in Zukunft die von uns allen gewohnte „warme“ Kirche in Zukunft finanzieren können. Auch wir verwenden bei unseren 2 älteren Heizkesseln Öl und jedem ist bekannt, welche Preiserhöhungen es hier gab.

Für mich ist klar, dass wir als Kirche ein Zeichen setzen und die Raumtemperatur in der Kirche heuer um ca. 2°C absenken werden. Mir ist es wichtig, dass dieser Schritt von den Kirchenbesuchern richtig verstanden wird. Wir müssen alle umdenken und mit unseren Ressourcen vernünftig und mit mehr Verantwortung umgehen.

Wir müssen jetzt endlich damit anfangen! Natürlich sind wir schon seit längeren mit Fachleuten im Gespräch, um diese prekäre Situation zu verbessern. Derzeit erheben wir unsere ganzen energetischen Grundlagen der Gebäude, um gemeinsam mit dem Energiebeauftragten der Erzdiözese ein Konzept zu erstellen. Zeitgleich fanden Gespräch mit der Gemeinde statt, um vielleicht gemeinsam eine völlig andere Lösung zu finden.

Der Ausschuss des Pfarrkirchenrates agiert eigenständig in eigenen Sitzungen wie alle anderen Ausschüsse auch und wir berichten bei den gemeinsamen PGR-Sitzungen über unsere Aktivitäten und im großen Gremium werden alle Schritte besprochen und zur Abstimmung gebracht.

Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass es für uns als Kirche etwas vom schönsten ist, wenn unser Gotteshaus mit Leben erfüllt ist. Ob das lachende Kinder beim Familiengottesdienst sind oder unsere Vereine, die immer zahlreich und regelmäßig mitgestalten oder eine der vielen Gruppen, die eine wunderschöne musikalische Mitgestaltung übernehmen. Oder aber man setzt sich einfach nur mal in diesen geweihten Raum und macht eine Erfahrung in der Stille.

Euer PKR-Obmann Markus Mayr

Wir freuen uns ...

Unsere Ministrantenschar hat Zuwachs bekommen:

Wir begrüßen ganz herzlich als „neue“ Ministranten ...

Andreas Biechl

Hannah Breitenlechner

Hannah Maier

Daniel Ploner

Miriam Steinhuber

Sarah Thurner



Beim Familiengottesdienst am 20. November 2022 sind die sechs offiziell in die Ministrantengruppe aufgenommen worden! **Vielen Dank für eure Bereitschaft und für euren wertvollen Dienst als Ministrant/in.** Dieser Dank gilt natürlich auch all unseren Ministrant/innen, die so fleißig bei den Gottesdiensten sind!

In den „**Ministranten-Ruhestand**“ getreten ist

Felix Steinhuber,

der einige Jahre fleißig in unserer Pfarre ministrierte.

Vielen Dank, Felix, für deinen tollen Einsatz!!!

***Der Kinder- und Familienausschuss unserer Pfarre
und die Volksschule Bruckhäusl laden herzlich ein ...***

**... zur Schülerrate am Freitag, 16. Dezember 2022
um 06:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl**

**... zur Schulweihnachtsfeier am Donnerstag, 22. Dezember
2022 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl**

**... zur Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend
am Samstag, 24. Dezember 2022 um 16:00 Uhr in der
Pfarrkirche Bruckhäusl**

**... zum Sternsinger-Familiengottesdienst
am Freitag, 06. Jänner 2023 um 08:45 Uhr in der Pfarrkirche
Bruckhäusl. Anschließend wie gewohnt
Pfarrcafe im Pfarrheim, Familiencafe in der Volksschule und Spiel
und Spass im Turnsaal **Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!****

**... zur Pfarrverbands-Familienfackelwanderung
am Samstag, 14. Jänner 2023
Genauere Zeit und Ort werden zeitgerecht bekanntgegeben**

Ein großer Dank allen Spenderinnen und Spendern
von Lebensmitteln, Hygieneartikel und Gutscheinen
im Rahmen der **Elisabethsammlung der Caritas.**

Alle gesammelten Waren wurden dem Caritas-Laden
in Wörgl zur Weiterverteilung übergeben.

Danke auch allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben!

Dreikönigsaktion

Unsere Sternsingerkinder werden **in den ersten Tagen des neuen Jahres** unterwegs sein, um für notleidende Menschen in den Armutsregionen unserer Welt Geld zu sammeln. Heuer werden vorrangig **Projekte in Kenia** unterstützt.

In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger. Die Spenden an die Sternsinger sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger.

Wir bitten Euch wieder um großzügige Aufnahme, wenn Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger an Eurer Tür klopfen und Euch die Segenswünsche für das neue Jahr bringen.

Wir sind

**am Mittwoch, 4. Jänner 2023
während des Tages**

auf Sternsinger-Tour in Bruckhäusl
unterwegs.

**Schon im Vorhinein ein ganz großes
Vergelt's Gott ...**

allen Begleiterinnen und Begleitern,
allen Spenderinnen und Spendern,
allen, die die Aktion mit Ihrer Mithilfe
vorbereiten und durchführen,

allen, die unsere Könige verköstigen und natürlich und vor allem
unseren Kindern, die für den guten Zweck unterwegs sind!



Die Bruckhäusler Singgruppen stellen sich vor ...

Die Bruckhäusler Sängerrunde

Obmann Markus Mayr

Im Herbst 2017 löste sich nach jahrzehntelanger Arbeit der Kirchenchor Bruckhäusl leider auf.

Es müsste einige Zeit vergehen, bis bei einigen ehemaligen Sängern der Wunsch nach einem Neubeginn in kleiner Form immer stärker wurde.

So war es dann am 28. Okt. 2018 soweit, dass wir uns, zuerst nur zu 4., zu einer gemeinsamen Probe trafen. Es war dies Angela Erharter- Sopran, Christl Lintner- Alt, Sigi Bindhammer- Tenor und ich Markus Mayr- Bass.

Wir merkten sofort, dass es zwischen uns passt, dass wir stimmlich gut zusammenpassen und menschlich auch gut harmonieren.

Seitdem treffen wir uns regelmäßig am Montag zur Probe bei einem Glas guten Wein und auch sonst schauen wir, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Nach einiger Zeit kam dann noch Helene Mayr und Thomas Steinbacher dazu und seit heuer unterstützt uns Willi Neuhauser. Darüber sind wir sehr froh, denn er hat eine enorme Erfahrung im Chorgesang und er fordert uns und bringt uns sängerisch enorm weiter.

So durften wir schon viele Gottesdienste in Bruckhäusl gestalten, auch einige auswärtige Auftritte absolvierten wir schon.

Es macht uns einfach Freude, gemeinsam zu singen, ob das nun alte schöne Volkslieder sind oder eine geistliche Messe oder vielleicht ein wunderschöner Jodler.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt am 8.12. in der Kirche.



Angela, Christl,
Helene, Sigi, Thomas,
Willi u. Markus

Chor „RHYTHMICS“ wird zu.....

Chor „BUNT UND STIMMIG“



Ganz nach Vincent van Goghs Motto „Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“ wird der ehemalige Chor „RHYTHMICS“ zum Chor „BUNT UND STIMMIG“.

Die Sängerinnen blieben erhalten, jedoch gab es einen Wechsel der musikalischen Leiterin: **Magdalena Weiss** sprang ins kalte Wasser und übernahm im Herbst 2022 die Rolle der Chorleitung.

Seitdem weht der Wind der Veränderung: neuer Name, neues Outfit, aussortieren der Liedermappe, einstudieren neuer Chorliteratur uvm.

Am ersten Adventsonntag (27.11.2022)

ist der Chor „BUNT UND STIMMIG“ das erste Mal nach längerer Pause wieder in der Pfarrkirche Bruckhäusl zu hören.

Auf eine hoffentlich BUNTE UND adventlich einSTIMMende musikalische Umrahmung sowie viele Zuhörer/innen freuen sich die Sängerinnen und ihre musikalische Leiterin! ☺

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl ...

- Ab Dienstag, 29. November bis einschließlich Samstag, 24. Dezember 2022 finden jeweils am **Dienstag, Donnerstag und Samstag um 06:00 Uhr früh Rorategottesdienste** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen und Mitfeiern!
- **Freitag, 2. Dezember 2022 19:30 Uhr**
Benefizkonzert des Lions-Clubs Wörgl
in der Stadtpfarrkirche Wörgl
Es spielen die „Austria Brass Consort“
- **Sonntag, 04. Dezember 2022 10:00 Uhr**
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Segnung der neuen Freikrippe im Kirchhof statt. Im Anschluss laden die Wörgler Krippeler zu einer Agape im Kirchhof ein.
- **Freitag, 09. Dezember 2022 17:00 Uhr**
Eröffnung der Krippenausstellung
der Wörgler Krippeler im Tagungshaus Wörgl
Die Krippenausstellung ist bis Sonntag, 11. Dezember 2022 geöffnet!
- **Freitag, 16. Dezember 2022 14:30 Uhr**
Seniorentreff der Pfarre im Tagungshaus Wörgl
Thema: „Einstimmung auf Weihnachten“
- **Beichtgelegenheiten in Wörgl:** Jeden Adventsonntag von 09:30 Uhr bis 09:50 Uhr in der Stadtpfarrkirche oder nach telefonischer Vereinbarung, Pfarrbüro: 05332/72210.

Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl ...

- **Montag, 02. Jänner 2023 bis Mittwoch, 04. Jänner 2023** sind die Sternsingerkinder im Rahmen der Dreikönigsaktion in Wörgl unterwegs.
- **Samstag, 14. Jänner 2023**
FAMILIENFACKELWANDERUNG
(Nähere Einzelheiten finden Sie zeitgerecht auf der Homepage der Pfarre Wörgl und Bruckhäusl)
- **Sonntag, 22. Jänner 2023 10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl
Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit der evangelischen Pfarrgemeinde von Wörgl
- **Donnerstag, 02. Februar 2023 Maria Lichtmess**
18:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit Spendung des Blasiussegens und Segnung der Kerzen
- **VORAUSSCHAU: Am Sonntag, 23. April 2023** findet ein **Pfarrverbandsausflug ins Gasteinertal** statt. Nähere Einzelheiten finden Sie zeitgerecht auf der Homepage der Pfarre Wörgl und Bruckhäusl.

Tagungshaus Wörgl ...

das Bildungs- und Veranstaltungshaus
der Erzdiözese Salzburg im Tiroler Teil ...
Informationen finden Sie ... www.tagungshaus.at

Weihnachtsevangelium (Lukas 2,1–21)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Weihnachtsevangelium aus der revidierten Einheitsübersetzung (EÜ 2016)

Aus der Frauen – Gemeinschaft

Samstage im Dezember 2022 und Jänner 2023

- 03. 12. 06:30 Uhr Rorate mit Frühstück im Pfarrheim
- 10. 12. 17:00 Uhr Rosenkranz
- 17. 12. 06:30 Uhr Rorate mit Frühstück im Pfarrheim
- 14. 01. 2023 Familienfackelwanderung
- 21. 01. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier
- 28. 01. 17:00 Uhr Rosenkranz
- 04. 02. 17:00 Uhr Vesper





Herzliche Einladung zur
ADVENTFEIER



am **Donnerstag, 8. Dezember 2022** (Maria Empfängnis)
um **14:00 Uhr im Pfarrheim.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf ein paar
unterhaltsame und besinnliche Stunden!

Herzliche Einladung zu einer
ADVENTWANDERUNG zur Doaglkapelle

am Sonntag, 11. 12. 2022

Treffpunkt um 15:30 Uhr bei der Kirche

Rosa freut sich auf viele Wanderfreudige!

Gottesdienstordnung Dezember 2022

<i>Samstag</i>	26.11.	17:00 Uhr	<i>Adventeinstimmung</i> <i>Adventeinläuten Adventkranzweihe</i>
Sonntag 1. Adventsonntag	27.11.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – Hl. Messe Adventkranzweihe <u>mit Gedenken an:</u> Max Schipflinger z.St.A. Frieda Steiner z.St.A.m.E. Johann Klaus Schwarzenauer m.E.aller verst. Angehörigen Johann Lanzinger u. alle Verst.d.Fam. Bruderschaftsgd. Rudolf Oppacher <u>ewiges Licht:</u> Martin Hausberger
<i>Samstag</i>	<i>03.12.</i>	<i>06:30 Uhr</i>	<i>Rorate</i>
Sonntag 2. Adventsonntag	04.12.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst - Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Hanni Hechenberger z.St.A. Elisabeth Eibl z.St.A.m.E. Anton und Ilse Felber Johann Lanzinger, Steger Maria Schmidt m.E. Annemarie Lechner u.alle Verst.d.Fam. Tusch Bruderschaftsgd. f. Alois Hirzinger <u>ewiges Licht:</u> Hanni Hechenberger
Donnerstag Maria Empfängnis	08.12.	08:45 Uhr	Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Maria Mayr Josef Poller z.St.A.m.E. Elisabeth Elke Renevey (geb. Mühlbacher) m.E. Bernd Beer Franz Beihammer m.E. Peter Beihammer, Kreszentia Silberberger und alle Verst. vom Krapf-Hof Auf bestimmte Meinung
<i>Samstag</i>	<i>10.12.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Rosenkranz in der Pfarrkirche</i>
Sonntag 3. Adventsonntag	11.12.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Die Verstorbenen des Annabundes Johann Lanzinger u. alle Verst.d.Fam. Josef Prantner m.E. Andrea Zu Ehren d. Hl Antonius <u>Ewiges Licht</u> Sebastian Schipflinger z.Gtg. – Baschtl

<i>Samstag</i>	<i>17.12.</i>	<i>06:30 Uhr</i>	<i>Rorate</i>
Sonntag 4. Adventssonntag	18.12.	08:45 Uhr	<i>Pfarrgottesdienst – HL Messe mit Gedenken an:</i> Jakob Astner z.St.A. Hubert Werlberger Josef Hirzinger m.E. Sohn Alois Maria Decker z.St.A. Karl Einwaller m.E. Anna und Johann Mösinger Katharina Riedhart z.St.A. m.E.aller Verst. der Fam. Riedhart <u>Ewiges Licht</u> Ida, Josef, Klaus u. Markus Taxer
Samstag Heiliger Abend	24.12.	16:00 Uhr 22:00 Uhr	<i>Kinderkrippenfeier Christmette mit Gedenken an:</i> Stanis Jaworek z.St.A. Arno Kecht m.E.aller Verstorbenen der Familien Kecht, Tauss und Kometer
Sonntag Geburt des Herrn	25.12.	08:45 Uhr	<i>Hochamt mit Gedenken an:</i> Thomas Gasteiger z.St.A. (Lechnerb.) m.E.d.verst. Angehörigen Josef Sillober m.E. Anna Hechenblaikner u. Michael Grünbacher <u>Ewiges Licht</u> Maria und Stanis Jaworek
Montag Hl. Stephanus	26.12.	08:45 Uhr	<i>Pfarrgottesdienst – HL Messe mit Gedenken an:</i> Alle Verst. der Fam. Mayr Oberluech Alle Verst. d. Fam. Unterrainer Edi Terza
Samstag Silvester	31.12.	17:00 Uhr	<i>Dankgottesdienst zum Jahresschluss</i>



Diesem Pfarrbrief liegt auch die diesjährige

W e i h n a c h t s k a r t e bei!

(Vorderseite zeigt Krippe in der ehemaligen Wörgler Spitalskirche)

Immer bestens informiert ...
durch einen Blick auf die Homepage
der Pfarre Bruckhäusl
www.pfarre-bruckhaeusl.at



Gottesdienstordnung Jänner 2023

Sonntag Neujahr	01.01. 2023	08:45 Uhr	HL. Messe mit Gedenken an: Michael Steiner m.E. Edi Terza <u>Ewiges Licht</u> Franz Johann Wechselberger
Freitag Erscheinung des Herrn	06.01.	08:45 Uhr	Familiengottesdienst mit Sternsinger mit Gedenken an: Kaspar und Anna Höflinger Herta Kecht z.St.A.m.E. Arno
Sonntag Taufe des Herrn	08.01.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – HL Messe <u>Ewiges Licht</u> Max Schipflinger
<i>Samstag</i>	<i>14.01.</i>	<i>Familien -</i>	<i>Fackelwanderung</i>
Sonntag 2.Sonntag im Jahreskreis	15.01.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – HL Messe mit Gedenken an: Martin Wechselberger z.St.A. Josef Hirzinger z.St.A.m.E. Alois Richard Friedl z.St.A. <u>Ewiges Licht</u> Herta und Arno Kecht
<i>Samstag</i>	<i>21.01.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Wortgottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Sonntag 3.Sonntag im Jahreskreis	22.01.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – HL Messe mit Gedenken an: Maria Schmidt z.St.A.
<i>Samstag</i>	<i>28.01.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Rosenkranz in der Pfarrkirche</i>
Sonntag 4.Sonntag im Jahreskreis	29.01.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – HL Messe
<i>Montag</i>	<i>30.01.</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Senioren-gottesdienst</i>
Donnerstag Darstellung des Herrn	02.02.	18:00 Uhr	HL. Messe mit Blasiussegen und Kerzensegnung
<i>Samstag</i>	<i>04.02.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Vesper in der Pfarrkirche</i>
Sonntag 5.Sonntag im Jahreskreis	05.02.	08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst – HL Messe

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrkirchenrat Bruckhäusl , Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl

Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-Mitarbeiterinnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
und nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Tel. 05332 / 71419 E-Mail: pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net

Homepage: www.pfarre-bruckhaeusl.at